

Der Juli war hinsichtlich der Verluste der russischen Armee im Jahr 2026 ein Rekordmonat, so der Generalstab

02.08.2026

Was ist über die Verluste der Russischen Föderation in der ersten Hälfte des Jahres 2026 bekannt? Im Juli 2026 erlitt die russische Armee die höchsten Verluste an lebendem Personal seit Jahresbeginn. Der Feind verlor innerhalb eines Monats fast 43.000 Soldaten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Was ist über die Verluste der Russischen Föderation in der ersten Hälfte des Jahres 2026 bekannt? Im Juli 2026 erlitt die russische Armee die höchsten Verluste an lebendem Personal seit Jahresbeginn. Der Feind verlor innerhalb eines Monats fast 43.000 Soldaten.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Telegram-Kanal des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine.

Nach Angaben des Generalstabs sieht die monatliche Entwicklung der Verluste der Russen auf dem Schlachtfeld in diesem Jahr wie folgt aus:

- Januar – 31.710 Personen;
- Februar – 26.090 Personen;
- März – 31.960 Personen;
- April – 32.980 Personen;
- Mai – 33.760 Personen;
- Juni – 39.290 Personen;
- Juli – 42.860 Personen (Rekordwert des Jahres 2026).

„Insgesamt beliefen sich die Verluste des feindlichen Personals in den ersten sieben Monaten des Jahres 2026 auf 238.650 Personen“, fügte der Generalstab hinzu.

Verluste der Russen an der Front

Zur Erinnerung: Vor einigen Tagen erklärte Präsident Wolodymyr Selenskyj, dass Russland während des umfassenden Krieges gegen die Ukraine insgesamt etwa 1,6 Millionen Soldaten verloren habe. Davon seien etwa 700.000 gefallen.

Außerdem berichteten wir, dass die Medien bereits im Januar 2026 meldeten, Russland habe im Verlauf dieses Krieges bis zu diesem Zeitpunkt 1,2 Millionen Soldaten verloren, was wiederum die Verluste in jedem Krieg seit dem Zweiten Weltkrieg übersteigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 247

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.